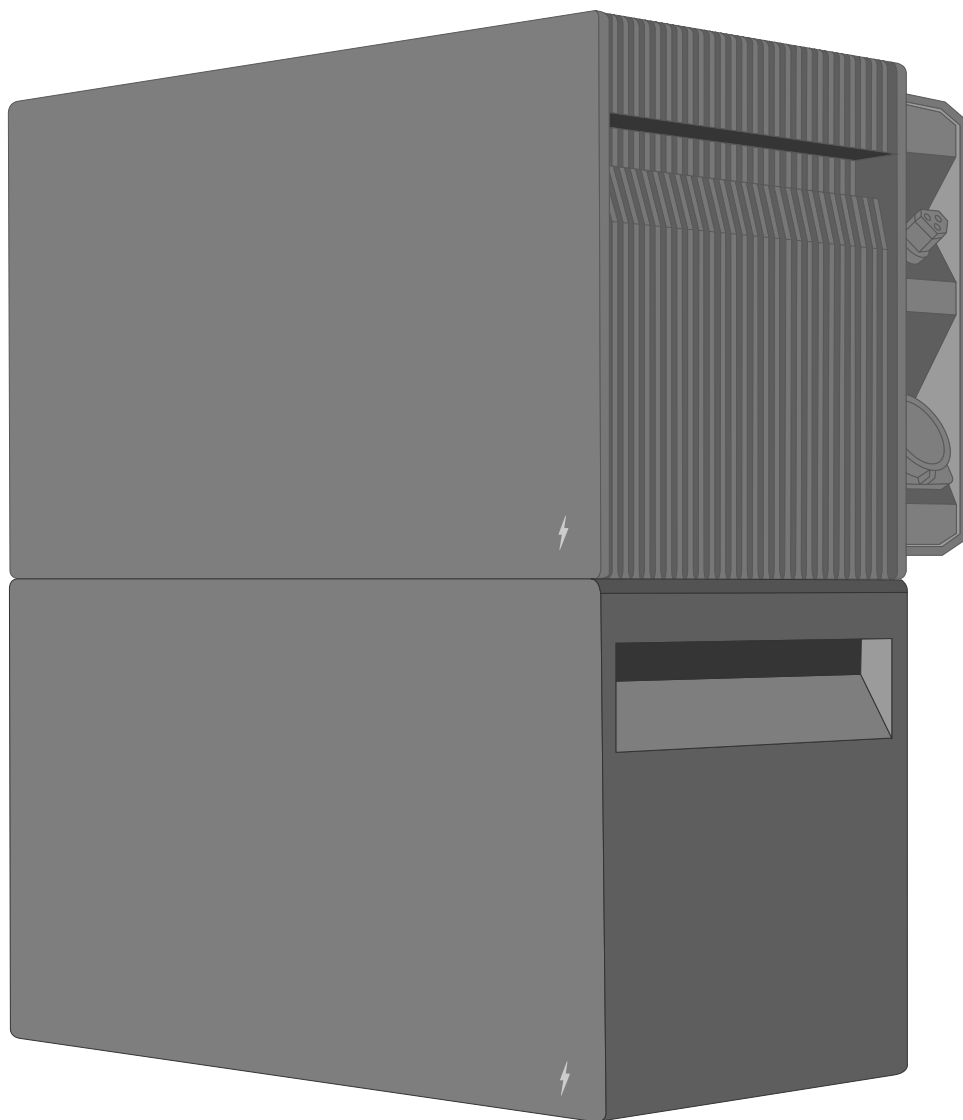


Die Ernte startet jetzt!

Montageanleitung

ONE - v.09/2025



1. Sicherheitshinweise	3
2. Warnzeichen & Sicherheit	4
3. Lieferumfang	7
4. Produktübersicht	8
5. Installation (Hardware)	13
6. Installation der Kommunikationssanschlüsse	19
7. Demontage (Hardware)	22
8. Installation (App)	23
9. Fehlercodes	29
10. Häufige Fragen	32
11. Technische Daten	34
12. Hinweise Zur Entsorgung Von Batterien	36

SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor Beginn der Montagearbeiten sorgfältig durch. Für Schäden, welche durch Nichtbeachtung dieser Montageanleitung entstehen, sowie für die fachgerechte Installation und Aufhängung der Anlage übernimmt die Solakon GmbH keine Haftung. Außerdem entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche. Bewahren Sie die Montageanleitung sorgfältig auf, falls Sie später etwas nachschlagen müssen.

Diese Montageanleitung beschreibt die Installation und den Betrieb einer, über den Endstromkreis eines Haushalts angeschlossenen, netzgekoppelten Stecker-Solaranlage. Die Anlage ist als eigenständige Stecker-Solaranlage konzipiert. Sie speist die selbst erzeugte Energie mit 600 W (bei zwei Modulen) mit Hilfe des mitgelieferten Mikrowechselrichters in den Endstromkreis des angeschlossenen Haushalts ein.

Beachten Sie bitte, dass dieses Gerät nicht dafür bestimmt ist, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu bedienen ist.

Eine Beaufsichtigung der Kinder ist notwendig, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Symbolerklärung

Für eine fachgerechte Installation und Bedienung der Stecker-Solaranlage ist die Beachtung dieser Montageanleitung von großer Bedeutung. Es werden in der Montageanleitung verschiedene Symbole verwendet. Durch das Nichtbeachten kann es zu Fehlern, Beschädigungen und/oder Störungen bis zu schweren gesundheitlichen Folgen und dem Tod kommen.



Nichtbeachtung kann zu schweren gesundheitlichen Folgen, zum Beispiel Stromschläge und anderen lebensgefährlichen Verletzungen führen.



Nichtbeachtung kann zu Störungen oder sogar Zerstörungen des Gerätes führen.



Dinge, welche zur optimalen Nutzung hilfreich sind.

Sicherheitshinweise

Für eine fachgerechte Installation und Bedienung der Stecker-Solaranlage ist die Beachtung dieser Montageanleitung von großer Bedeutung. Es werden in der Montageanleitung verschiedene Symbole verwendet. Durch das Nichtbeachten kann es zu Fehlern, Beschädigungen und/oder Störungen bis zu schweren gesundheitlichen Folgen und dem Tod kommen.



Bei der Installation und dem Betrieb der Stecker-Solaranlage sind die nationalen Rechtsvorschriften und die Anschlussbedingungen des Netzbetreibers zu beachten. Insbesondere die DIN VDE V 0100-551-1 (VDE V 0100-551-1), VDE AR-N 4105:2018-11, DIN VDE 0100-712, DIN VDE 0100-410 und DIN VDE V 0628-1 (VDE V 0628-1).



Beachten Sie, dass für einen sicheren Betrieb des Stromkreises eine Fehlerstromschutzeinrichtung (FI) mit 30 mA entsprechend der DIN VDE 0100-410 (VDE 0100-410) verbaut sein muss.



Beachten Sie, dass die Stecker-Solaranlage bei ausreichender Sonneneinstrahlung Gleichstrom erzeugt, wodurch die Stecker-Solaranlage unter Spannung steht. Bitte trennen Sie die Kabel nicht voneinander, wenn die Anlage unter Spannung steht. Ziehen Sie zuerst den Netzstecker.



Berühren des Wechselrichters unter Last ist zu vermeiden, da die Oberfläche heiß ist und es zu Verbrennungen kommen kann.



Die Kabel dürfen nicht unter hoher Zugspannung stehen oder dauerhaft Flüssigkeiten ausgesetzt sein. Die offenen Steckverbindungen müssen mit einer Verschlusskappe versehen sein, um gegen Umwelteinflüsse geschützt zu sein.



Im Allgemeinen gelten Solaranlagen als sehr wartungsarm. Die Stecker-Solaranlage enthält keine beweglichen, zu wartenden Teile. Das Gehäuse des Wechselrichters darf nicht geöffnet werden und kann bei Öffnung zu einem elektrischen Schlag oder Tod führen. Bei Auffälligkeiten oder Unregelmäßigkeiten ziehen Sie den Netzstecker und verwenden Sie das Gerät nicht weiter.



Führen Sie keine selbstständigen Reparaturen oder Veränderungen an der Stecker-Solaranlage oder anderen einzelnen Teilen des Systems durch. Reparaturen und Wartungen dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Führen Sie jedoch mindestens jährlich eine Sichtprüfung durch und überprüfen Sie die Stecker-Solaranlage auf Mängel.



Achten Sie darauf, dass es nicht zu Personenschäden durch von der Anlage herabfallenden Teilen kommen kann. Solakon GmbH übernimmt keine Haftung für die fachgerechte Installation der Anlage und ihrer Halterung. Insbesondere bei einer Anbringung im oder über dem öffentlichen Bereich.



Der sichere und einwandfreie Betrieb des Gerätes setzt Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und sachgerechte Bedienung voraus. Überprüfen Sie vor der Installation alle Komponenten auf eventuelle Transport- oder Handhabungsschäden. Sollten äußerliche Schäden vorhanden sein, schließen Sie die Anlage nicht an.



Die Solarmodule müssen über den Wertstoffhof entsorgt werden. Für weitere Informationen oder Rückfragen zum Recycling kontaktieren Sie uns gerne über unsere Webseite. <https://www.solakon.de/pages/kontakt>

WARNZEICHEN & SICHERHEIT

	• CE-Kennzeichnung • Das Gerät erfüllt die Anforderungen der anwendbaren CE-Richtlinien.
	Achtung, Stromschlaggefahr.
	Nicht in der Nähe von entflammaren oder explosiven Materialien platzieren oder installieren.
	Das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern installieren.
	Die Verwendung von Wasser zum Löschen von Bränden ist verboten.
	Wartung durch Privatpersonen ist untersagt.
	Falsche Polarität beim Anschließen ist verboten.
	Vor der Installation und Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen.
	Das Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen
	Achtung, Stromschlaggefahr – zeitverzögerte Entladung eines Energiespeichers.

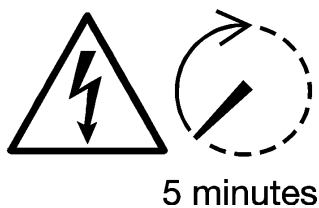


- Vorsicht, heiße Oberfläche.
- Das Gerät kann während des Betriebs heiß werden.
- Kontakt während des Betriebs vermeiden.

Sicherheit

Notfall-Situation:

-  *Gerät sofort ausschalten und sich entfernen, wenn das Gerät undicht, brennend, nass oder sichtbar beschädigt ist.*
-  *Austretende Flüssigkeiten nicht berühren.*
-  *Kein Wasser oder Sand verwenden!*
-  *Nur einen geeigneten Trockenpulver-Feuerlöscher verwenden.*



5 minutes

Stromschlaggefahr!

- Warten Sie 5 Minuten, um sicherzustellen, dass die elektrische
- Entladung abgeschlossen ist, bevor das Gerät gewartet wird.



Warnung!

- Während des Betriebs kann die Gehäusetemperatur 60 °C oder mehr erreichen.
- Berühren Sie das Gerät während des Betriebs nicht.



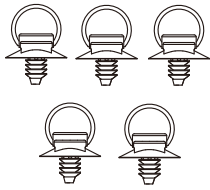
Vorsicht!

- Gerät nicht eigenständig zerlegen oder öffnen.
- Gerät nicht in Wasser eintauchen oder kurzschließen.
- Gerät nicht in der Nähe offener Flammen lagern.
- Das Gerät muss gemäß den örtlichen gesetzlichen Vorschriften

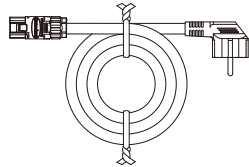
- ◆ *Bevor Wartungs- oder Installationsarbeiten am System durchgeführt werden, sollten sich Installateure mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut machen.*
- ◆ *Es wird empfohlen zu prüfen, ob die vor Ort eingesetzten neuen Batterien den Garantiebedingungen entsprechen.*
- ◆ *Das Produkt darf nicht geöffnet, repariert oder zerlegt werden.*
- ◆ *Nicht zusammen mit anderen Batterien oder Zellen installieren.*
- ◆ *Das Produkt nicht in Umgebungen mit hoher statischer Aufladung verwenden, da das Schutzsystem beschädigt werden könnte.*
- ◆ *Es wird empfohlen, das Produkt außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufzubewahren.*
- ◆ *Das Produkt keiner offenen Flamme aussetzen.*
- ◆ *An einem kühlen, trockenen Ort mit ausreichender Belüftung lagern.*
- ◆ *Nicht in der Nähe von Wasserquellen lagern.*
- ◆ *Die Nähe von leicht entflammaren Materialien wie Baumwolle, Stoffen, Heuhaufen usw. vermeiden, da diese durch Funken entzündet werden und so ein Feuer auf die Batterie übergreifen könnte.*
- ◆ *Heiße oder brennbare Objekte in der Nähe der Batterie vermeiden, z. B. Gasflaschen (Erdgas, Sauerstoff usw.), Wärmepumpen usw.*
- ◆ *Direkte Sonneneinstrahlung, Regen und Schnee während der Installation und des Betriebs vermeiden.*

LIEFERUMFANG

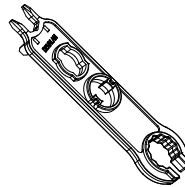
► WF2000M - Master



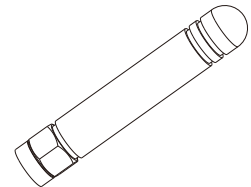
Kabelführung*5



Anschlusskabel*1



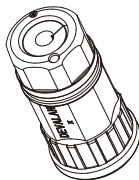
MC4 Installationswerkzeug*1



WLAN Antenne*1

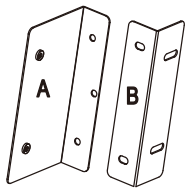


Kurzanleitung zur
Installation*1

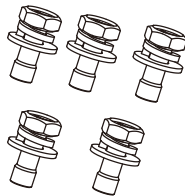


Abdeckung RJ45-/USB-
Anschluss*1

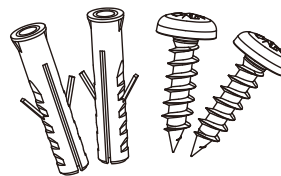
► WF2000E - Erweiterung



Halterung A und B*1

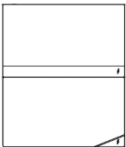
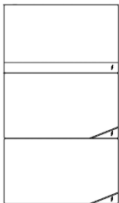
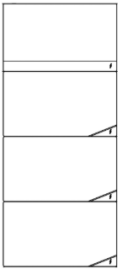
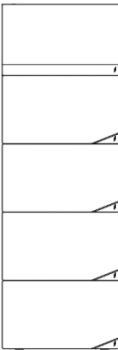
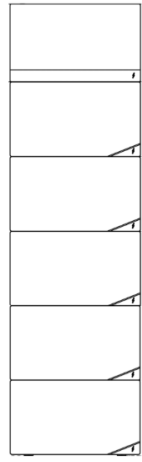


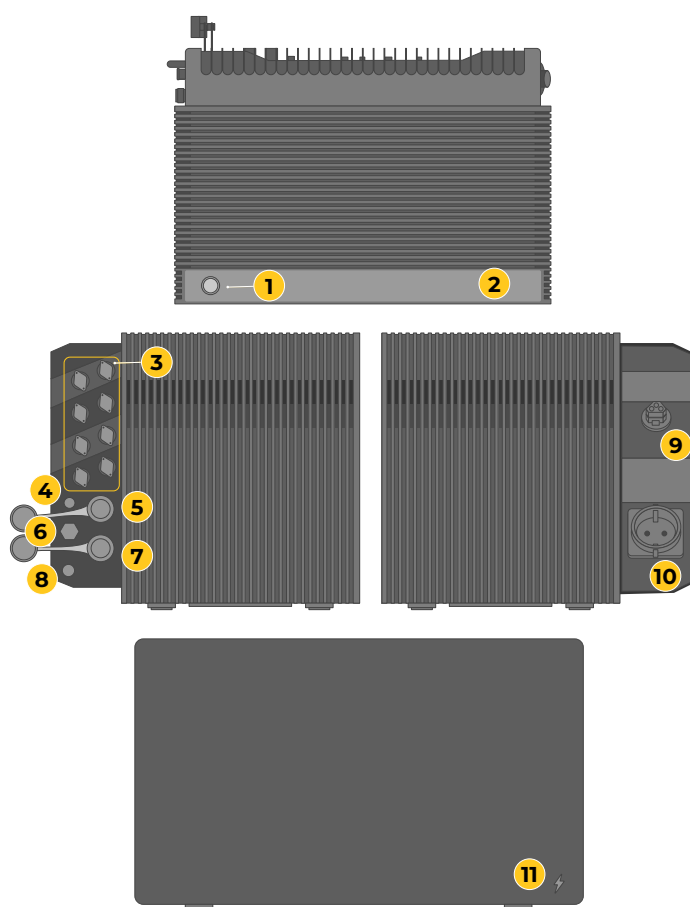
Schrauben (M4*10)*5



Dübel*2 & Schrauben (M4*40)*2

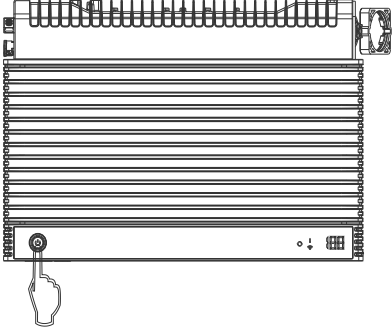
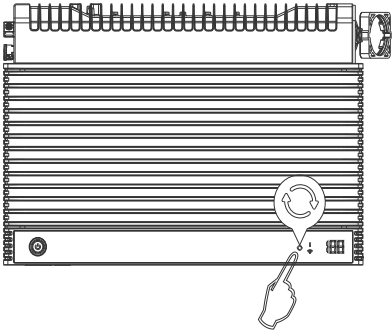
► Übersicht der Konfigurationen

ONE (WF2000M)						
Erweiterungseinheit (WF2000E)	0	1x	2x	3x	4x	5x
Kapazität (Wh)	2.110	4.220	6.330	8.440	10.550	12.660



- 1 Ein- / Aus-Schalter
- 2 Multifunktionssegment
- 3 PV-Anschlüsse (PV1 bis PV4)
- 4 WLAN Antennen-Anschluss
- 5 RJ45 Ethernetanschluss
- 6 Entlüftungsventil
- 7 USB-Anschluss (für lokale Firmwareupdates)
- 8 Schutzleiteranschluss
- 9 Anschluss zum Hausnetz
- 10 Mikrowechselrichter-Eingangsanschluss/netzunabhängiger Ausgangsanschluss (EPS-Steckdose)
- 11 Status-LED

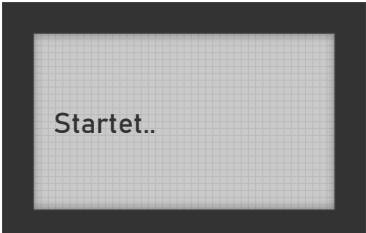
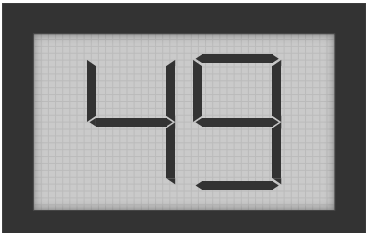
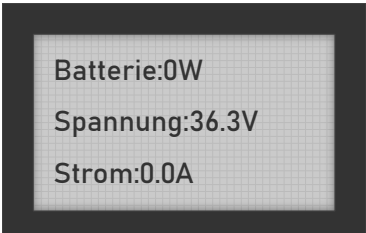
► Schalter

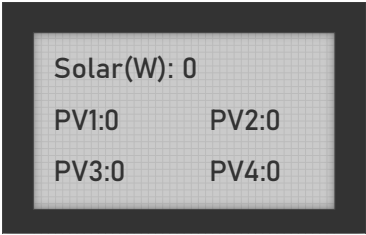
Schalter	Aktion	Beschreibung
Ein-/Aus-Schalter 	Für 2 Sekunden gedrückt halten (wenn ausgeschaltet)	Gerät anschalten
	Für 2 Sekunden gedrückt halten (wenn eingeschaltet)	EPS Steckdose an-/ausschalten
	Für 5 Sekunden gedrückt halten (wenn eingeschaltet)	Gerät ausschalten
Menü-Taste 	Für 2 Sekunden gedrückt halten (wenn das Display aus ist)	Display einschalten
	Für 2 Sekunden gedrückt halten (wenn das Display an ist)	Wechsel der Menüanzeigen
	Für 20 Sekunden gedrückt halten	Bluetooth und WLAN Reset

► Multifunktionssegment

Anzeige	Status	Beschreibung
	Anzeige leuchtet	Keine Smart Meter Verbindung
	Anzeige leuchtet nicht	Smart Meter Verbindung hergestellt
	Anzeige leuchtet	Mit dem WLAN / LAN und dem Server verbunden
	Anzeige leuchtet nicht	Kein WLAN / LAN oder Server Verbindung

► Display

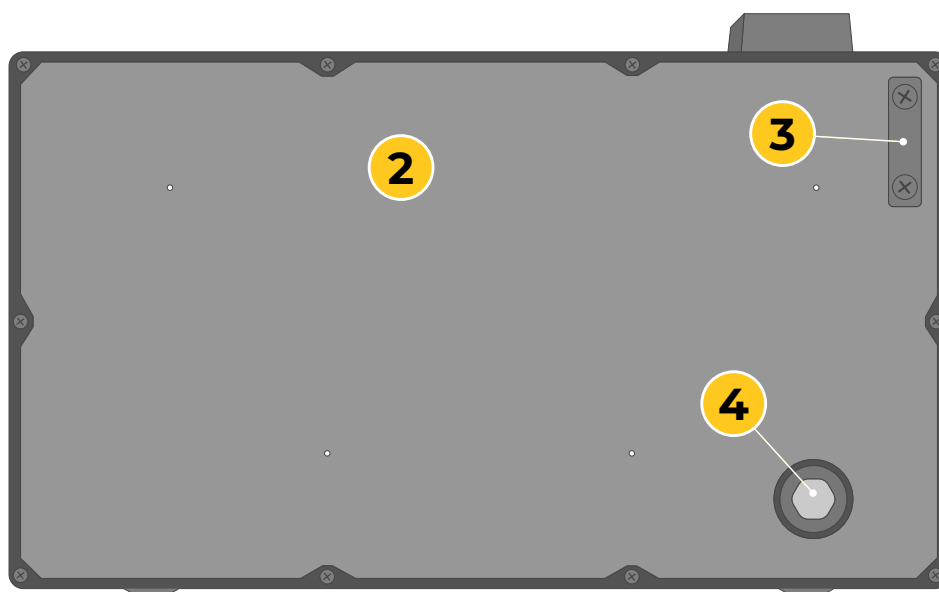
Menü	Anzeige	Beschreibung
Start		Gerät fährt hoch
1 - Ladezustand		Aktueller Ladezustand in % der Batterie bzw. des Batteriestacks
2 - Firmwareversionen		• WR: Firmwareversion des Wechselrichters • BMS: Firmwareversion des Batteriemanagementsystems • PV: Firmwareversion der Solartracker
3 - Wechselrichterdaten		• WR: Aktuelle Leistung des Wechselrichters • Spannung: Momentanes Spannungslevel des Wechselrichters • Strom: Momentaner Stromwert des Wechselrichters
4 - Batteriedaten		• Batterie: Leistungsaufnahme / -abgabe der Batterie Minuswerte: Abgabe der Batterie Pulswerte: Einspeisung in die Batterie • Spannung: Momentanes Spannungslevel der Batterie • Strom: Momentaner Stromwert der Batterie

5 - Solardaten		• Solar(W): Gesamt PV Leistung • PV1 bis PV4: PV Leistung der einzelnen Module
Herunterfahren		Gerät fährt herunter
EPS Steckdose aktiviert		Notstromsteckdose wurde aktiviert
EPS Steckdose deaktiviert		Notstromsteckdose wurde deaktiviert

► Status-LED (WF2000M & E)

LED	Sequenz	Beschreibung
 (Grün / Aus)	Blinkt (0.5s an, 0.5s aus)	Systemüberprüfung
 (Grün / Aus)	Blinkt (2s an, 1s aus)	Gerät lädt
 (Grün)	Durchgehend an	Gerät entlädt / Standby
 (Rot)	Durchgehend an	Fehler steht an

► **WF2000E**



- | | |
|-----------------------------------|---------------------|
| 1 Status-LED | 3 Sicherungsblech |
| 2 Anschlagpunkt für Wandhalterung | 4 Entlüftungsventil |

INSTALLATION (HARDWARE)

► Benötigtes Werkzeug



Schraubendreher



Bohrmaschine

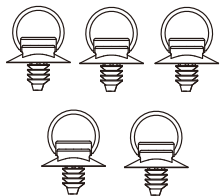


Stift

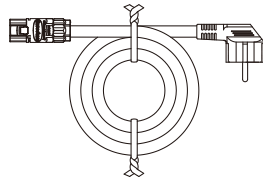


Gummihammer

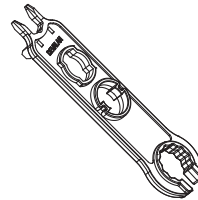
► Benötigte Teile (WF2000M & WF2000E)



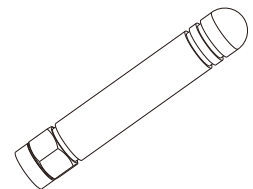
Kabelführung*5



Anschlusskabel*1



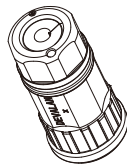
MC4 Installationswerkzeug*1



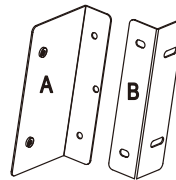
WLAN Antenne*1



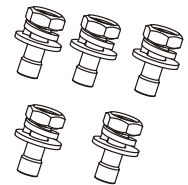
Kurzanleitung zur
Installation*1



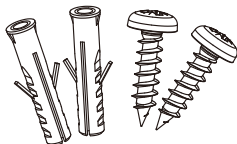
Abdeckung RJ45-/USB-
Anschluss*1



Halterung A und B*1

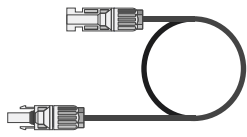


Schrauben (M4*10)*5

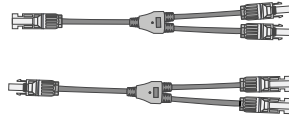


Dübel*2 &
Schrauben (M4*40)*2

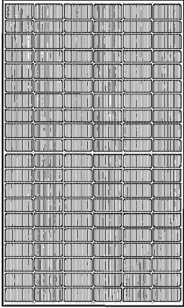
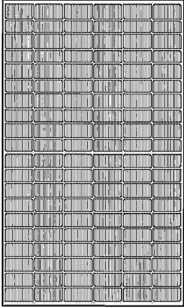
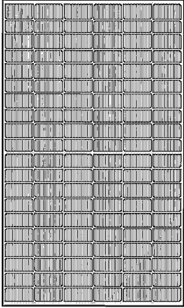
► Benötigte Teile (Solarmodule)



MC4 Anschlusskabel



Y-Stecker Set
(nur bei onPower Plus)

Zusatzteile		MC4 Verlängerungskabel	MC4 Y-Stecker (Set)
onLite / onBasic		4x	-
onPower		8x	-
onPower Plus		8x	4x

► Aufstellung der Hardware

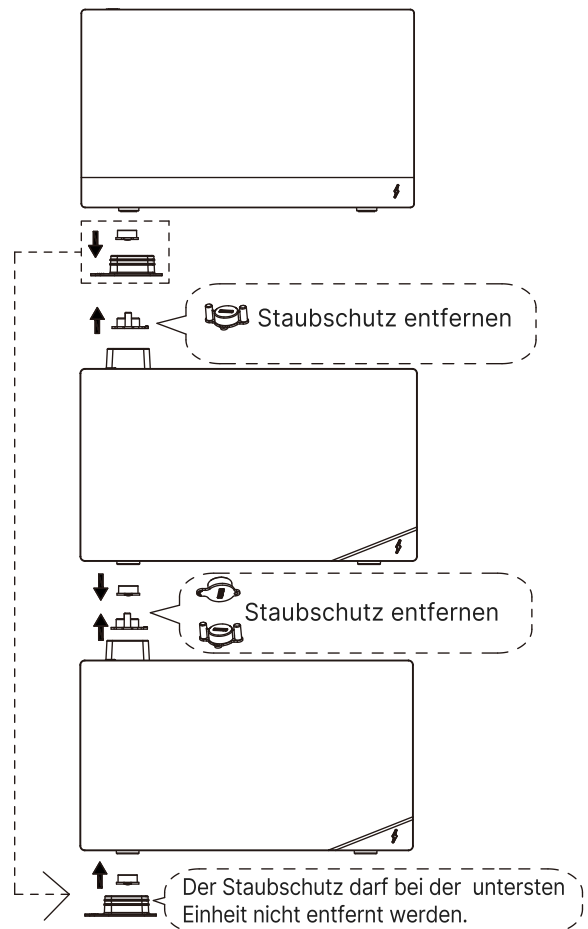
Schritt 1 (nur in Verbindung mit WF2000E)

Bevor die Haupteinheit mit der Erweiterung verbunden wird, sind die Staubschutzkappen an allen Eingängen zu entfernen – mit Ausnahme der untersten Einheit, bei der die Staubschutzkappe montiert bleibt.



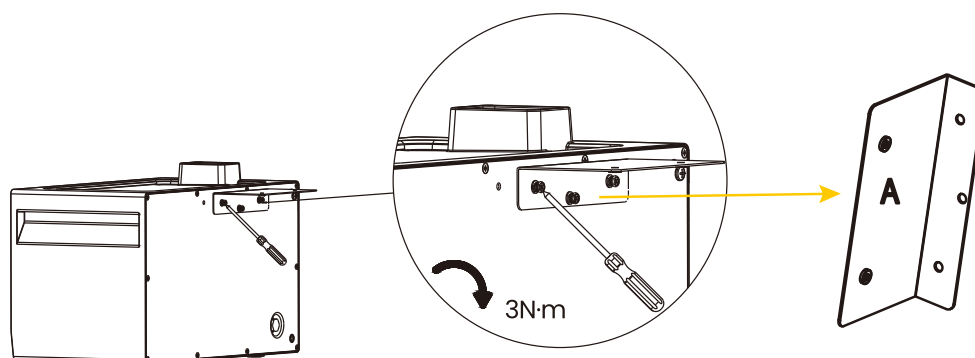
Hinweis:

Beide Dichtkappen müssen zwingend am untersten Speicherelement angebracht werden, um den vollen Staub- & Wasserschutz zu gewährleisten



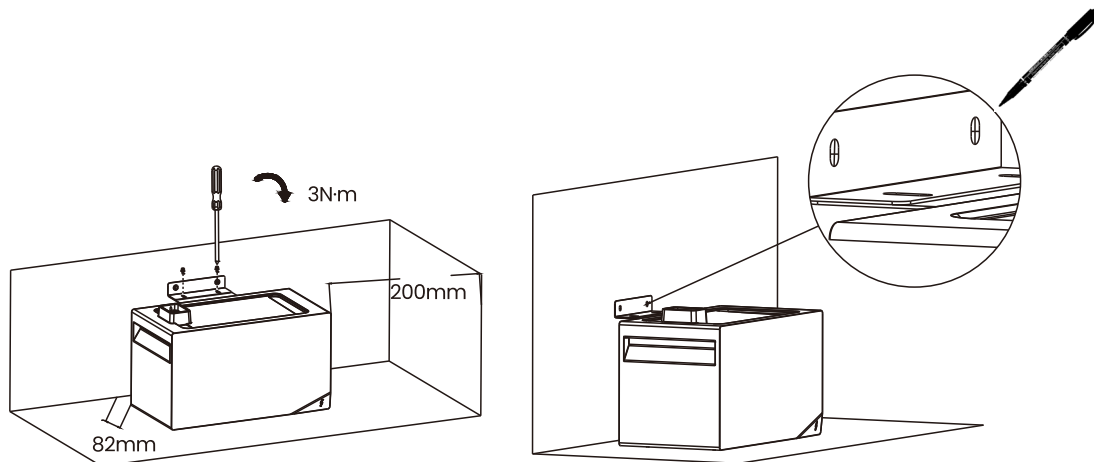
Schritt 2 (nur in Verbindung mit WF2000E)

Befestigen Sie Halterung A mit den Schrauben (M4×10) auf der Rückseite der Erweiterung und ziehen Sie diese mit 3 Nm an.



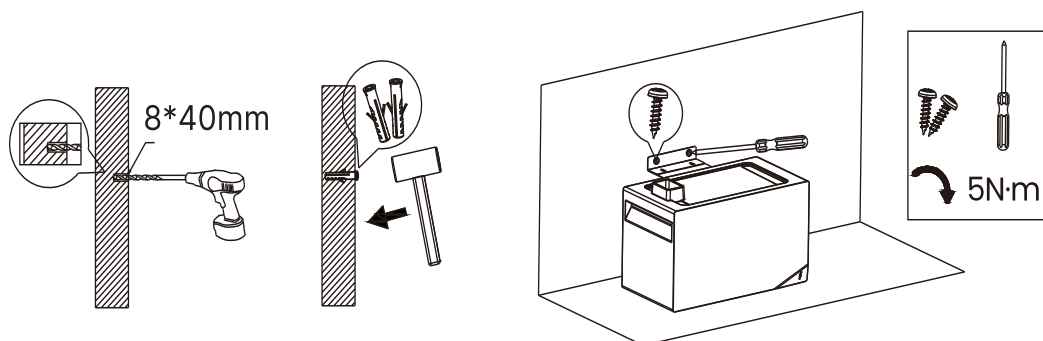
Schritt 3 (nur in Verbindung mit WF2000E)

Verbinden Sie Halterung B mit Halterung A und ziehen Sie die Schrauben mit 3 Nm fest. Platzieren Sie anschließend das System am gewünschten Montageort und markieren Sie mit einem Stift die Bohrlöcher an der Wand.



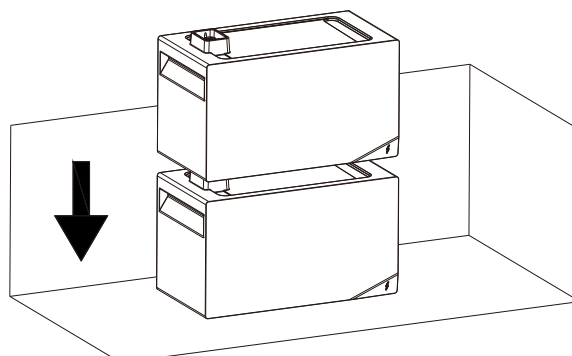
Schritt 4 (nur in Verbindung mit WF2000E)

Entfernen Sie das System, bevor Sie mit dem Bohren beginnen. Bohren Sie anschließend zwei Löcher der Größe 8 × 40 mm an den markierten Stellen. Setzen Sie die Dübel mithilfe eines Hammers ein und befestigen Sie die M6 × 40 Schrauben mit einem Schraubendreher (5Nm).



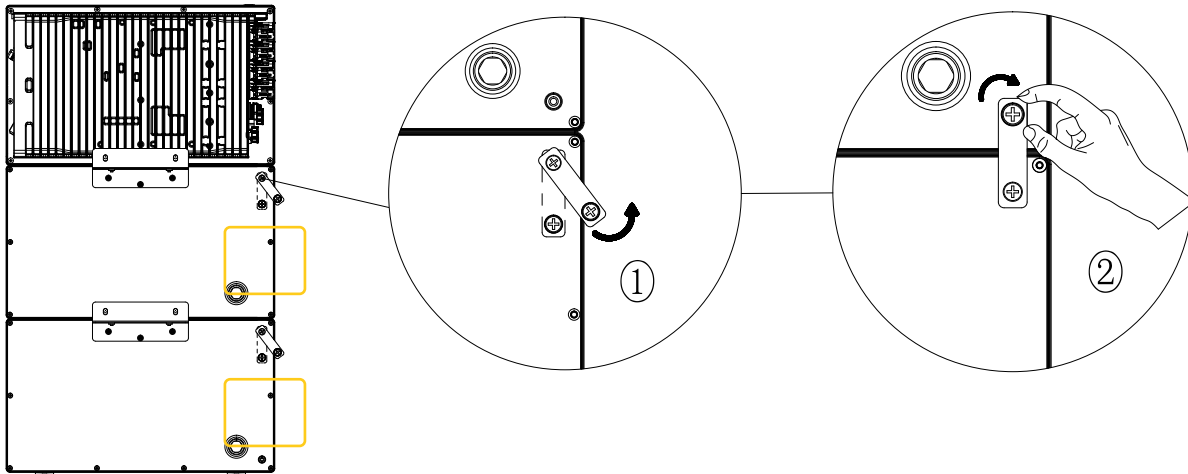
Schritt 5 (nur in Verbindung mit WF2000E)

Installieren Sie die Erweiterungsbatterien wie im Schaubild dargestellt.



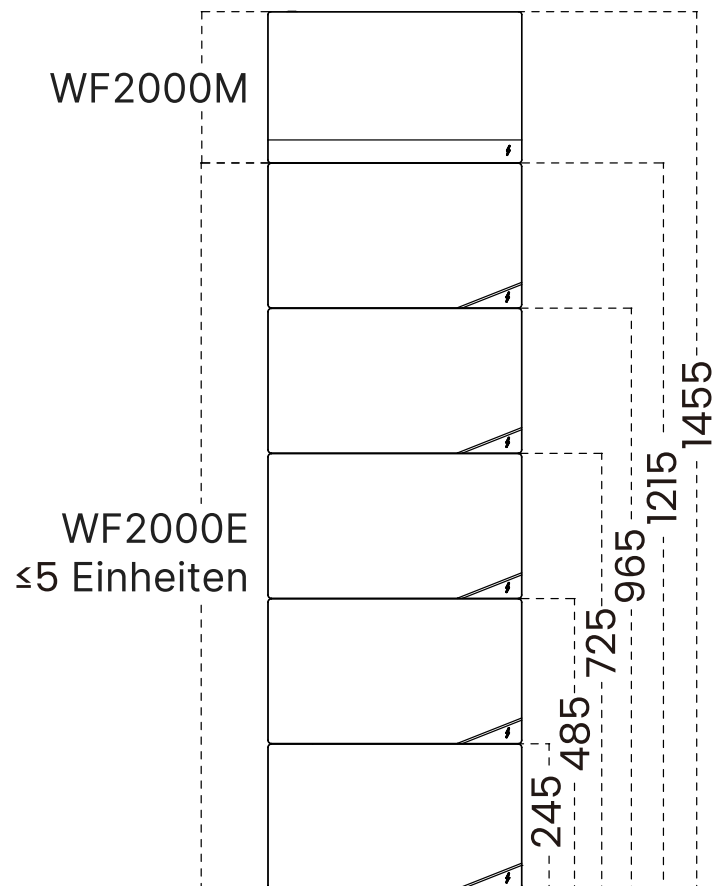
Schritt 6 (nur in Verbindung mit WF2000E)

Verbinden Sie die Batterien mit dem Sicherungsblech und ziehen Sie die Schrauben fest. Achten Sie darauf, dass die Sicherungsbleche bei allen Erweiterungen montiert werden.



HINWEIS:

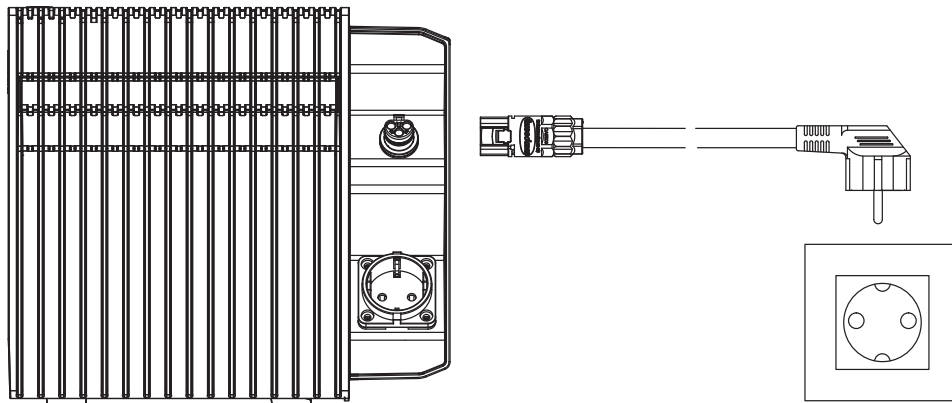
- Stellen Sie sicher, dass jedes System genau eine Haupteinheit (WF2000M) und maximal fünf Erweiterungseinheiten (WF2000E) umfasst. Installieren Sie für jede Erweiterungsbatterie eine eigene Wandhalterung.
- In der maximalen Ausbaustufe mit 5 Erweiterungseinheiten beläuft sich die Systemhöhe auf 1455 mm.



► Anschluss der Hardware

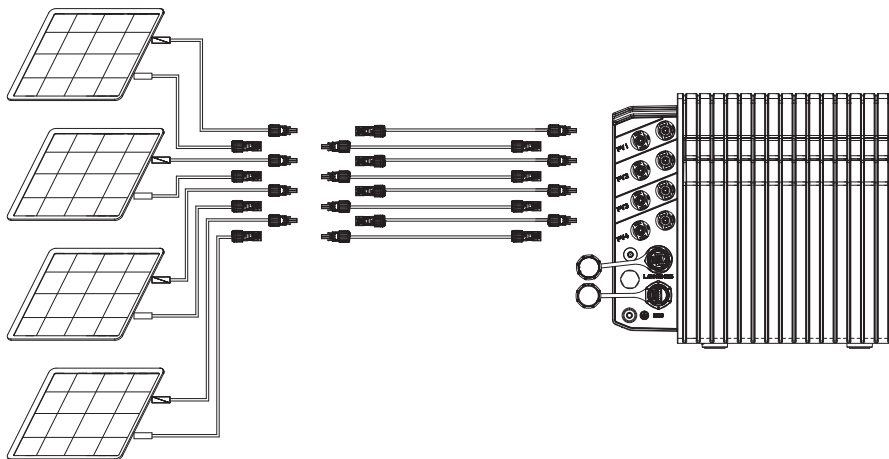
Schritt 7

Verbinden Sie die Haupteinheit WF2000M mit der Steckdose. Nutzen Sie dazu das AC Anschlusskabel.

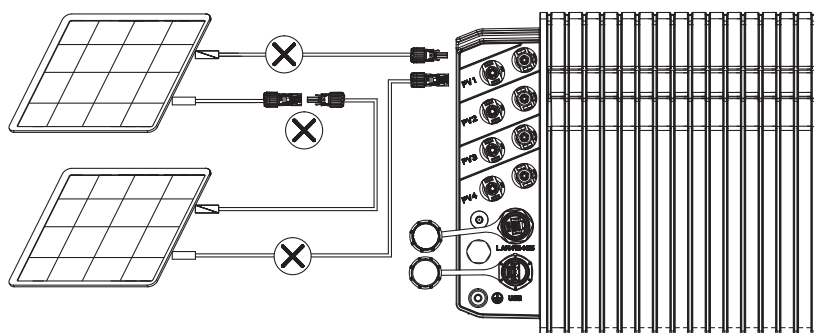


Schritt 8

Schließen Sie nun jedes PV-Modul einzeln an die jeweiligen PV-Eingänge an.

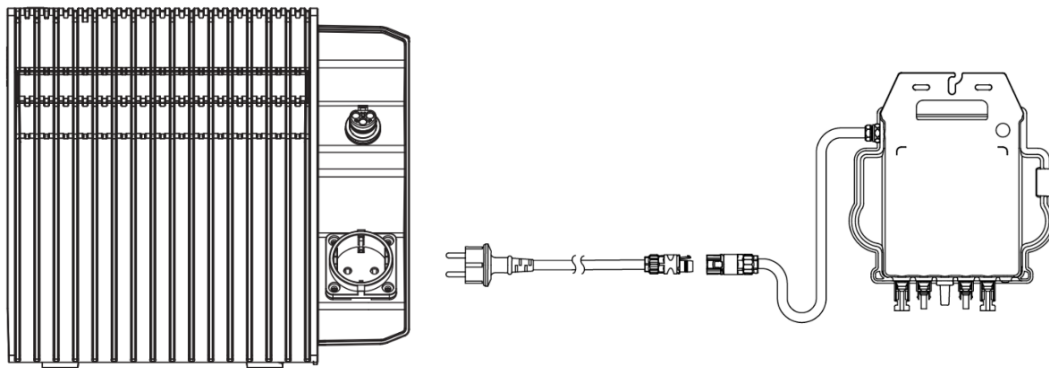


ACHTUNG: Schalten Sie niemals zwei oder mehr Solarmodule in Reihe, da dies dazu führt, dass die Eingangsspannung 60 V überschreitet und das Gerät beschädigt wird.



Schritt 9 (optional)

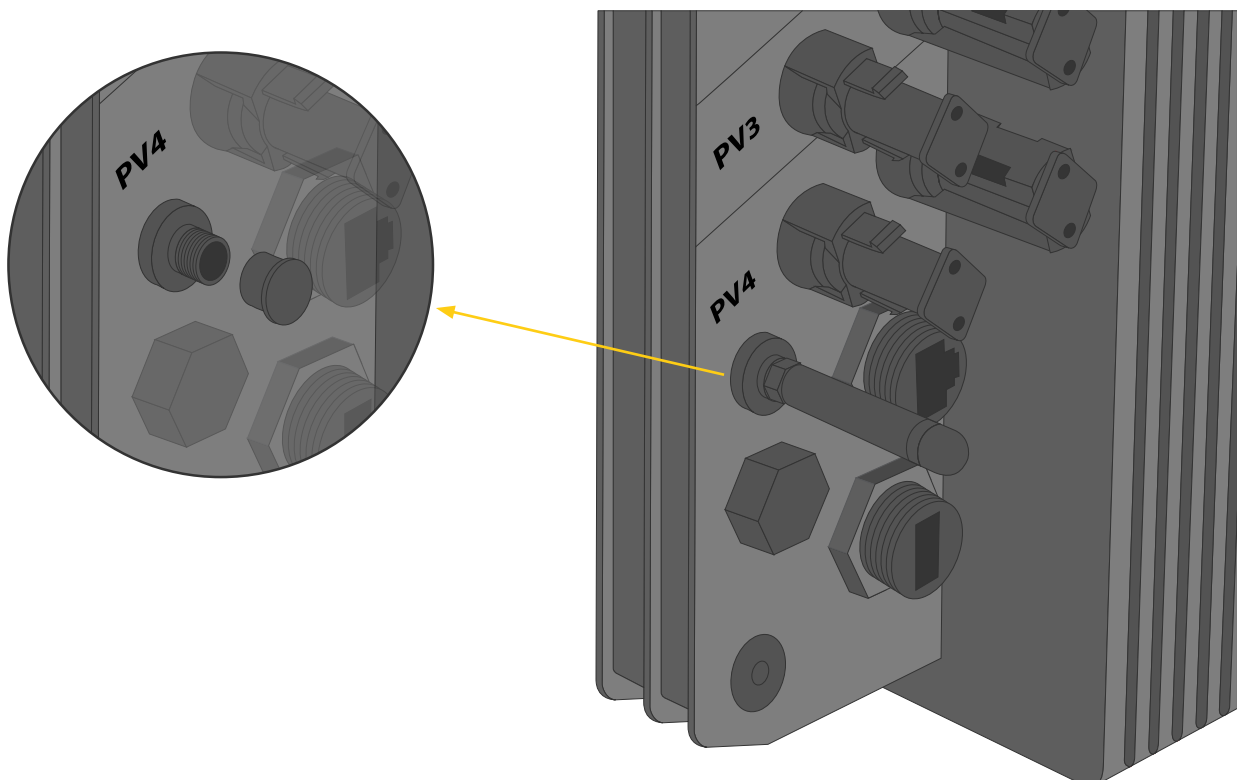
Sie können über die EPS-Steckdose zusätzlich einen beliebigen Mikrowechselrichter anschließen (max. 1200W)



INSTALLATION DER KOMMUNIKATIONSANSCHLÜSSE

► Anbringen der WLAN-Antenne

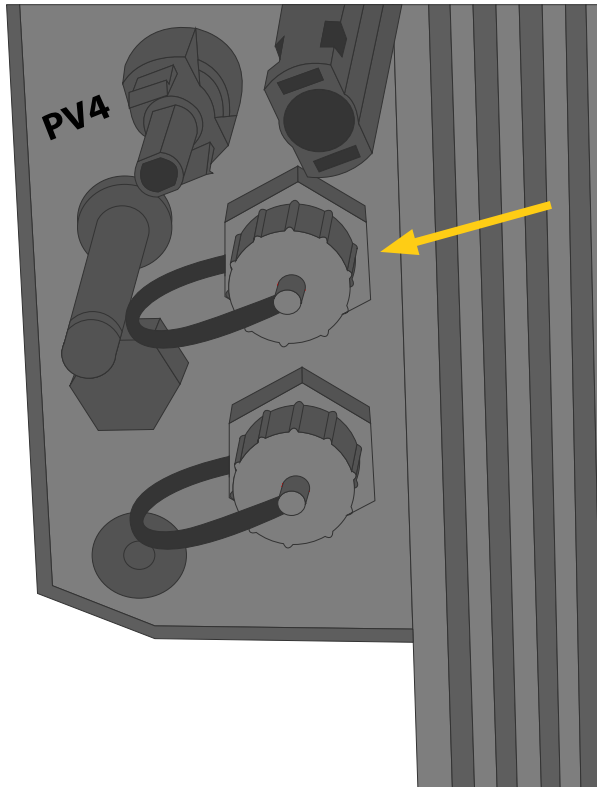
Entfernen Sie die transparente Schutzkappe vom Antennenanschluss des WF2000M und befestigen Sie anschließend die beiliegende WLAN-Antenne. Schrauben Sie diese mit der Hand fest.



► Anschluss über die RJ45 Schnittstelle (optional)

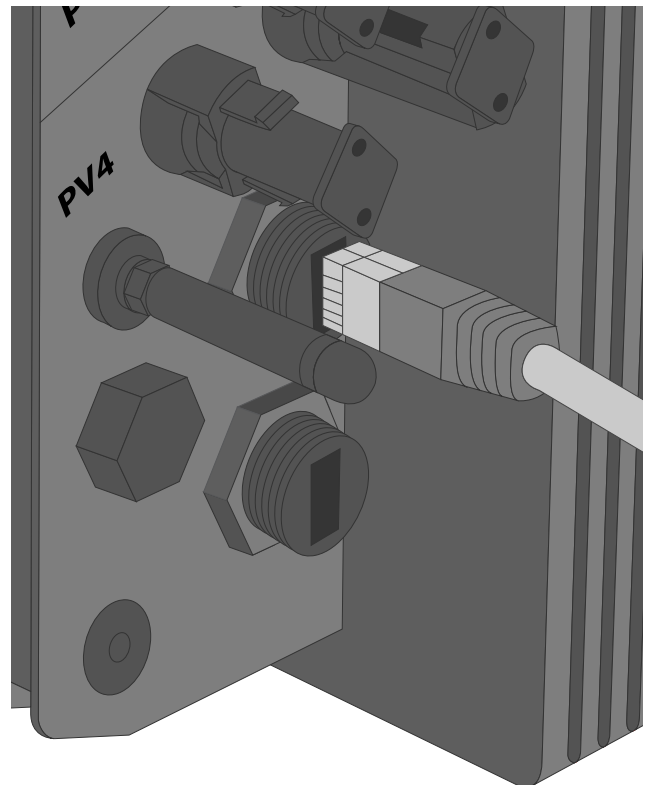
Schritt 1

Entfernen Sie die Schutzkappe des Anschlusses

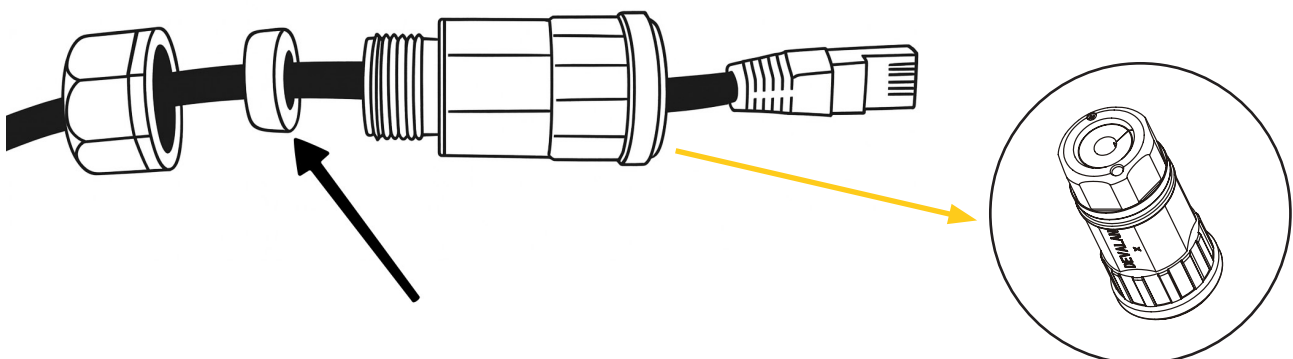


Schritt 2

Führen Sie das LAN-Kabel anschließend durch die Abdeckung und schließen Sie es an den WF2000M an.



Hinweis: Bitte achten Sie darauf, dass der Dichtring korrekt eingesetzt ist.

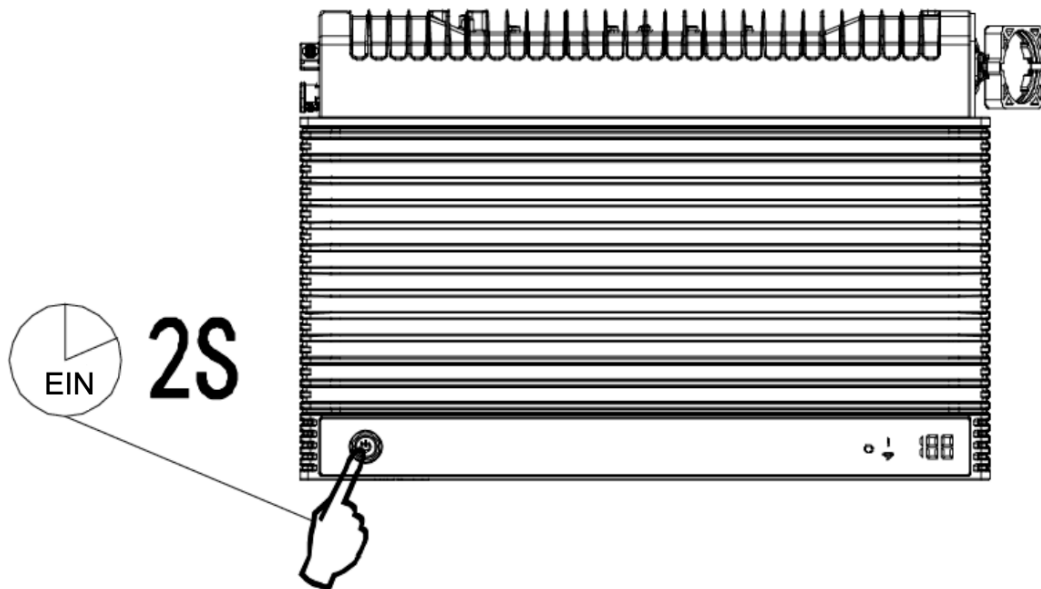


Schritt 3

Schrauben Sie zunächst die Abdeckung am Gerät fest und sichern Sie zum Schluss das Kabel durch Anziehen der Zugentlastung.

► Starten des Geräts

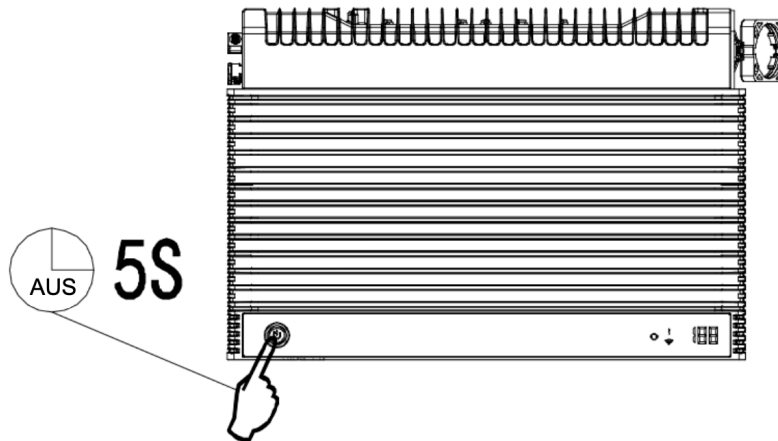
Sind alle Kabel und die WLAN-Antenne angeschlossen, kann das Gerät angeschaltet werden. Bitte halten Sie dazu den Ein-/Ausswitch für 2s gedrückt.



DEMONTAGE (HARDWARE)

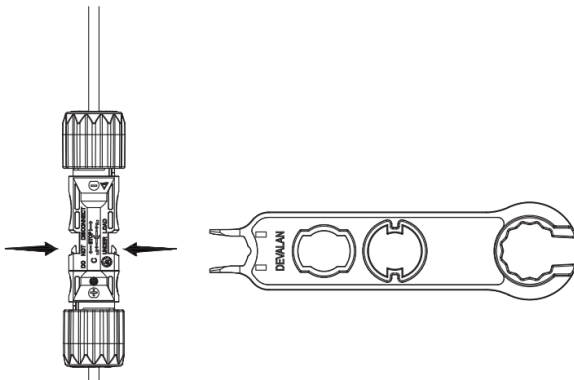
► Gerät ausschalten

Stellen Sie vor der Demontage sicher, dass das Gerät heruntergefahren ist (5s den Ein- / Ausschalter gedrückt halten)



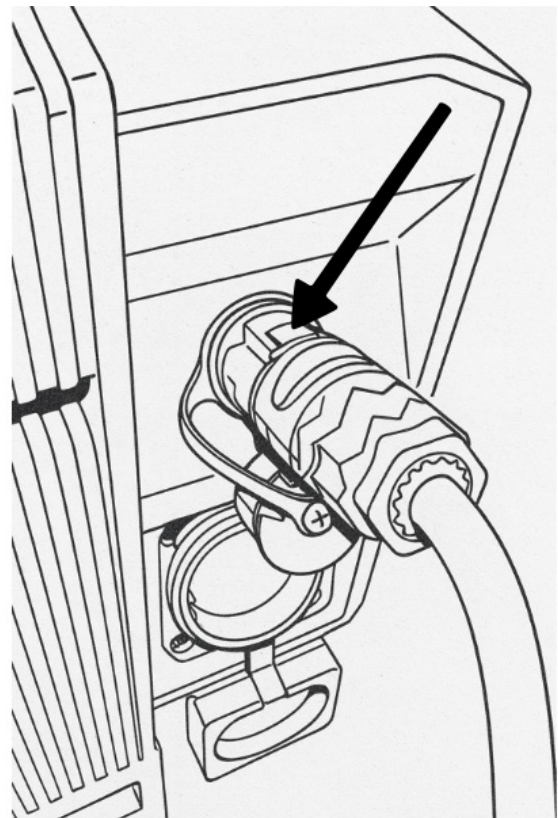
► Demontage PV Kabel

Bitte benutzen Sie das beiliegende Trennwerkzeug für die Demontage der PV Kabel.



► Demontage AC-Anschlusskabel

Drücken Sie zur Demontage des Anschlusskabels auf den weißen Knopf am Kabel und ziehen es anschließend aus der Buchse heraus.

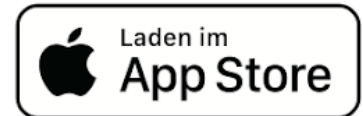


INSTALLATION (APP)

► Installieren der Solakon App

Laden Sie die Smartphone-App "Solakon" aus dem App Store oder Play Store herunter (QR-Code scannen).

HINWEIS: Alle App Berechtigungen müssen für eine ordnungsgemäße Funktion gewährt werden (Bluetooth, Mitteilungen, Standort)



► Erstellen eines Accounts

Schritt 1

Erstellen Sie ein neues Konto.



Schritt 2

Lesen Sie die Willkommensinformationen durch.



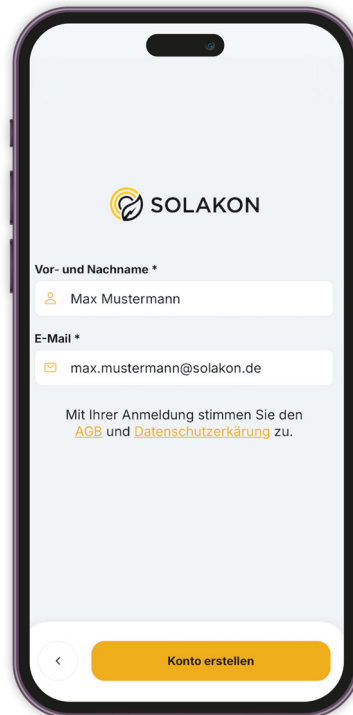
Schritt 3

Erstellen Sie nun das Konto.



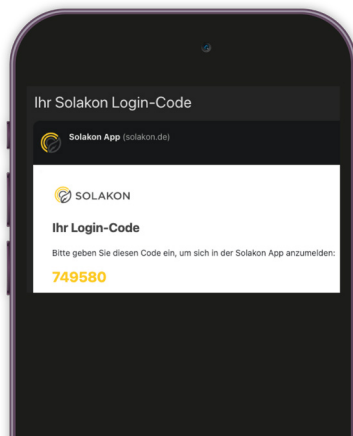
Schritt 4

Geben Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse ein.



Schritt 5

Kopieren Sie den Login-Code, der an Ihre E-Mail-Adresse gesendet wurde. (Falls Sie keine E-Mail erhalten haben, bitte den Spam-Ordner überprüfen)



Schritt 6

Geben Sie den Login-Code in der Solakon App ein.



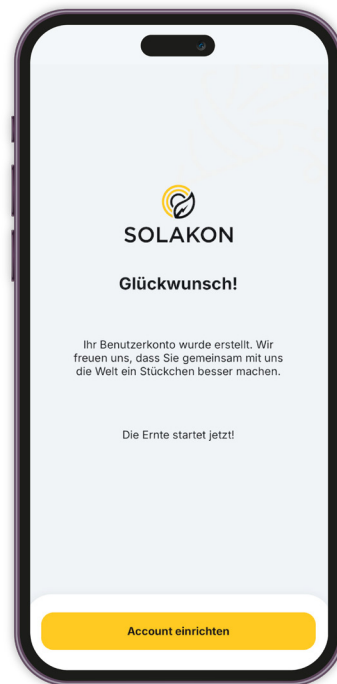
Schritt 7

Geben Sie den aktuellen Strompreis, aus Ihrem Stromvertrag, ein und wählen Sie Ihr Ziel aus.



Schritt 8

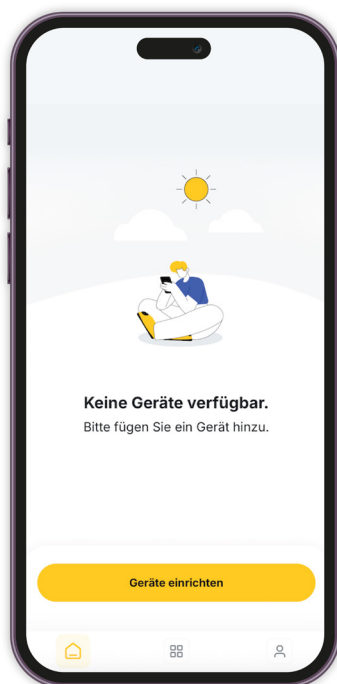
Der Account ist jetzt erfolgreich eingerichtet.



► Erstellen eines Accounts

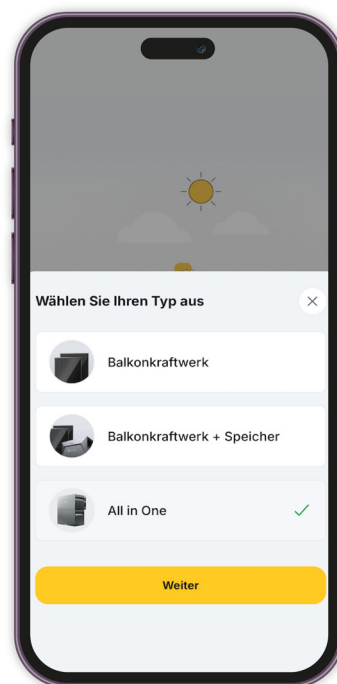
Schritt 1

Richten Sie ein neues Gerät ein.



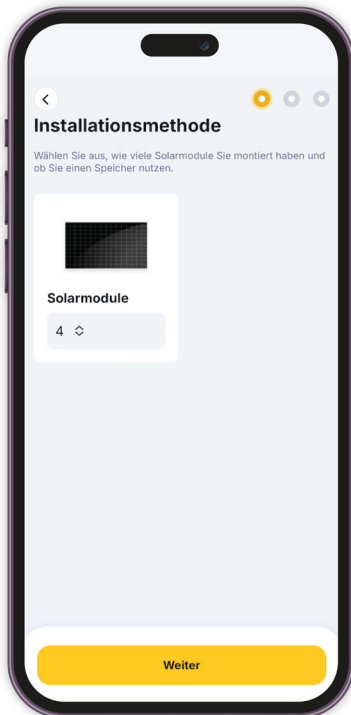
Schritt 2

Wählen Sie Ihr passendes Produkt aus.



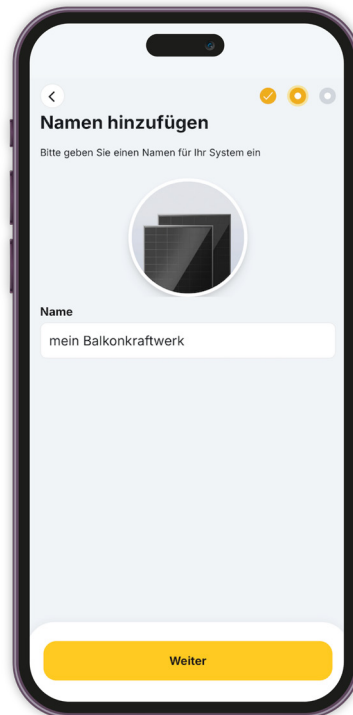
Schritt 3

Legen Sie die Anzahl der installierten Solarmodule fest.



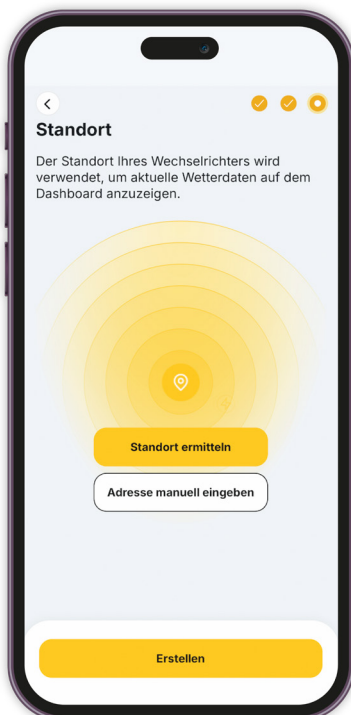
Schritt 4

Geben Sie Ihrem System einen Namen



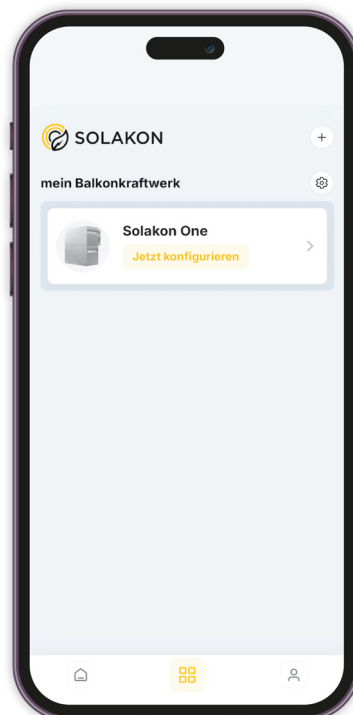
Schritt 5

Ermitteln Sie Ihren Standort oder geben Sie die Postleitzahl Ihres Wohnortes an.



Schritt 6

Starten Sie die Konfiguration des Geräts.



Schritt 7

Wählen Sie das im Radar angezeigte Gerät aus.

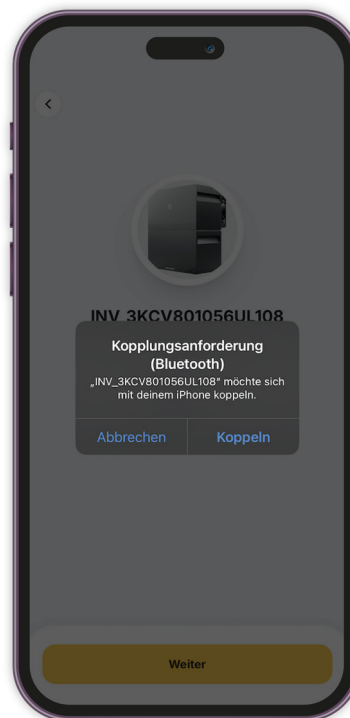


Hinweis: Bitte überprüfen Sie, ob die Seriennummer des angezeigten Geräts, mit der auf Ihrem Gerät übereinstimmt



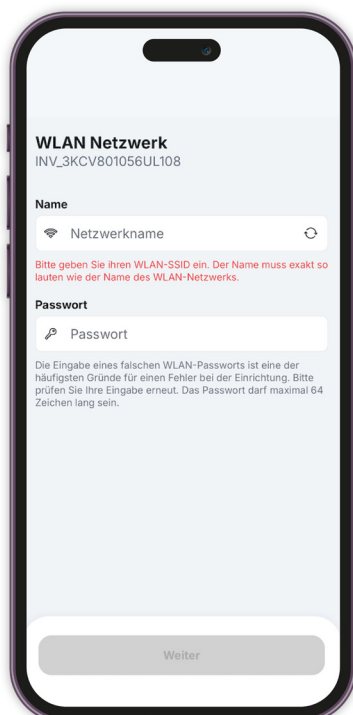
Schritt 8

Erlauben Sie die Bluetooth-Kopplung mit dem Gerät.



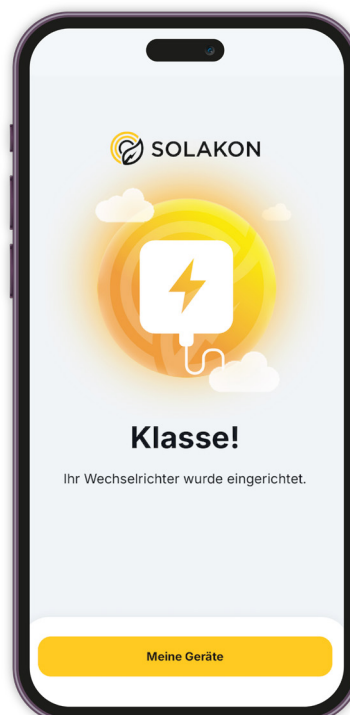
Schritt 9

Wählen Sie Ihr WLAN Netzwerk aus und geben das Passwort ein.



Schritt 10

Das Gerät wurde nun erfolgreich konfiguriert.



► Smart Devices Integration (optional)



Zusätzliche Hilfestellungen:

www.solakon.de/fehlerbehebung

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Lösungen
7194	Batterie-Übertemperaturschutz	Nach dem Abkühlen stellt sich das System automatisch wieder her. Bei über 3 Stunden kontaktieren Sie den Support.
7112/7144	MPPT Isolationsfehler	Bitte prüfen Sie die Isolierung der Anschlusskabel auf der PV Seite.
7117/7149	MPPT BAT Kurzschluss	Bitte überprüfen Sie die Eingangsparameter oder trennen Sie die PV Anschlusskabel und starten das Gerät neu.
7173	Batteriesicherung defekt	Bitte kontaktieren Sie den Support.
7053	INV BAT DUV	Bitte das Gerät vollständig aufladen. Besteht das Problem länger als 3 Stunden, kontaktieren Sie den Support.
7197	Batterie-Unterspannung	Besteht das Problem länger als 3 Stunden, kontaktieren Sie den Support.
7193	Batterie-Untertemperaturschutz	Gerät an einen wärmeren Ort bringen oder mit PV Modulen verbinden.
7015	INV OP	Gerät neu starten. Bei wiederholtem Auftreten den Support kontaktieren.
7186	Fehler Stromsensor Batterie	
7187	Fehler Temperatursensor Batterie	
7188	Fehler Spannungssensor Batterie	
7189	Anderer Batterie Fehler	
7199	Interner Kommunikationsfehler	
7200	Kommunikationsfehler zwischen Batterie und PCS	

7217	Fehler bei Paralleladresse Batterie	Gerät neu starten. Bei wiederholtem Auftreten den Support kontaktieren.
7222	AFE-Kommunikationsfehler Batterie	
7228	Dauerhafter Unterspannungsfehler Batterie	
7016	INV OC	System stellt sich nach Lösung des Problems automatisch wieder her. Bei wiederholtem Auftreten den Support kontaktieren.
7022	DCDC PreCharge Fehler	
7023	DCDC Start Fehler	
7024	PFC Start Fehler	
7039	Bus Unterspannung	
7040	Bus Überspannung	
7048	INV Temperaturabtastung Fehler	
7050	INV BAT ODC	
7051	INV BAT OCC	
7052	INV BAT Abtastung Fehler	
7056	INV BAT COV	
7067	Offgrid Start Fehler	
7068	Offgrid OP	
7069	Offgrid Kurzschluss	
7070	Offgrid OC	
7071	Offgrid Unterspannung	
7072	Offgrid Überspannung	

7100	INV AC HW Überspannung	System stellt sich nach Lösung des Problems automatisch wieder her. Bei wiederholtem Auftreten den Support kontaktieren.
7104	INV Slefecheck Fehler	
7118/7150	MPPT BAT Überstrom	
7172	Fehler beim Vorladen	
7191	Hardware-Schutz Batterie	
7195	Überstrom bei Batterieentladung	
7196	Überstrom bei Batterieladung	
7198	Batterie Überspannung	
7223	Batterie Kurzschluss	
7120/7152	MPPT BAT Überspannung	
7133/7125/7165/7157	PV Rückstrom	
7134/7126/7166/7158	PV Überspannung	
7135/7127/7167/7159	PV Unterspannung	Umgebungstemperatur zu hoch. Gerät startet nach Abkühlung automatisch neu.
7136/7128/7168/7160	PV OT	
7047	INV Übertemperatur	
7175	Batterie Temperatur zu hoch	
7123	PV Unterlichtschutz	Nur ein Hinweis, verursacht durch instabile Sonneneinstrahlung.
7132/7124/7164/7156	PV Übertemperatur	Gerät ausschalten und für 3 Stunden an einen offenen Ort stellen.



Zusätzliche Hilfestellungen:
www.solakon.de/fehlerbehebung

Q1: Wie installiere ich eine Erweiterungsbatterie?

Schalten Sie zunächst das Hauptgerät aus, indem Sie für 5s den Ein-/Ausschalter gedrückt halten und trennen Sie anschließend das AC-Kabel vom Stromnetz. Danach kann/können die Erweiterungsbatterie(n) unter das Hauptgerät gesetzt werden. Bitte beachten Sie dazu die weiteren Hinweise im Abschnitt "Installation (Hardware)".

Q2: Muss ich ein Erdungskabel an den Schutzleiteranschluss anschließen?

Ein Anschluss des Schutzleiters ist für dieses Gerät nicht zwingend nötig. Sollten Sie allerdings Probleme mit Ihrem Internetanschluss oder Radioempfang nach Inbetriebnahme des Geräts haben, empfiehlt es sich, das Gerät über den Schutzleiteranschluss zu erden.

Q3: Warum gibt meine EPS-Steckdose keine Leistung ab?

1. Die EPS-Steckdose ist ausgeschaltet. Aktivieren Sie diese durch 2-sekündiges gedrückt halten des Ein-/Ausschalters im eingeschalteten Zustand.
2. Es liegt ein Fehler am Anschluss vor. Durch einen Neustart des Geräts ist in den meisten Fällen der Fehler behoben. Für den Neustart keinen Verbraucher anschließen.

Q4: Kann ich die PV-Module auch in Reihe an das Gerät anschließen?

Nein, das Gerät ist ausschließlich für den direkten Anschluss eines einzelnen PV-Moduls pro Eingang vorgesehen. Der Anschluss mehrerer Module in Reihe kann zu schwerwiegenden Schäden an der Hardware führen und ist daher unbedingt zu vermeiden.

Q5: Muss das Gerät am 230V Netz angeschlossen werden?

Nein, das Gerät funktioniert auch ohne Anschluss am 230V Netz und kann als Inselanlage verwendet werden. Allerdings ist dann eine zusätzliche Einspeisung über die EPS-Steckdose nicht möglich.

Q6: Warum kann der Wechselrichter das Gerät während eines Stromausfalls nicht über die EPS Steckdose aufladen?

Durch den Wegfall des 230V Netzes wird die Einspeisung über die EPS-Steckdose deaktiviert. Sobald das 230V Netz wieder vorhanden ist, wird die Einspeisung wieder starten. Das Laden über die internen PV Eingänge ist aber weiterhin möglich.

Q7: Was bedeutet das leuchtende Ausrufezeichen neben dem Display des Speichers?

Das Ausrufezeichen zeigt an, ob eine Verbindung zu einem Smart Meter hergestellt ist. Leuchtet das Ausrufezeichen nicht, hat das Gerät das Smart Meter erkannt und regelt dementsprechenden die Einspeisung.

Q8: Was kann ich tun, wenn die WLAN-Verbindung meines Geräts zum Heimnetzwerk fehlschlägt?

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte WLAN SSID ausgewählt und das richtige Passwort eingegeben haben.
2. Überprüfen Sie, ob die WLAN-Antenne korrekt installiert ist.
3. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Stärke am Aufstellort ausreichend ist (<10 m, mit wenig Hindernissen dazwischen). Verwenden Sie gegebenenfalls einen Repeater oder verwenden Sie eine Antenne mit Verlängerungskabel.
4. Das Gerät verfügt unter anderem auch über die Möglichkeit, eine direkte Verbindung mit dem Internet über den LAN-Anschluss aufzubauen.
5. Führen Sie einen Reset der Verbindungseinstellungen durch. Halten Sie dafür die Menü-Taste für 20 Sekunden gedrückt.

Q9: Die Erweiterungsbatterien werden unterschiedlich geladen. Ist das normal?

Dies ist ein normales Verhalten, das Gerät entscheidet selbständig, wie die Erweiterungsbatterien geladen werden.

Q10: Benötige ich zwingend eine Internetverbindung?

Eine Internetverbindung ist nicht zwingend notwendig, wir empfehlen dies jedoch, a. um auf die Daten des Geräts zuzugreifen und b. um wichtige Firmwareupdates zu erhalten.

Q11: Mein Gerät macht summende Geräusche. Ist das normal?

Ja, je nach Arbeitsmodus kann das Gerät leise Geräusche verursachen.

TECHNISCHE DATEN

► WF2000M Spezifikationen

PV-Eingang	
Max. Eingangsleistung (W)	2600
Max. Eingangsspannung (V DC)	60
MPP-Spannungsbereich (V DC)	10~60
Nennspannung (V DC)	38
Max. Eingangsstrom (A DC)	20/20/20/20
Kurzschlussstrom PV (A DC)	25/25/25/25
Batterie	
Batterietyp	LFP (LiFePO ₄)
Max. Erweiterungsbatterien	5
Batterieenergie (kWh)	2.11
Nennkapazität (Ah)	60
Batterie-Nennspannung (V DC)	35.2
Spannungsbereich (V DC)	31.9~40.1
Max. Lade-/Entladestrom (A DC)	60/60
Aufwärmfunktion	Integriert
EPS-Ausgang	
Max. Scheinleistung (VA)	1200
Nennspannung (V AC)	220/230/240
Nennfrequenz (Hz)	50/60
Max. Ausgangsstrom (A AC)	5.4
Max. Bypass-Ausgangsstrom (A AC)	10
Max. Bypass-Scheinleistung (VA)	2200
Max. Bypass-Ausgangsleistung (W)	2200
Leistungsfaktor	0.8 induktiv bis 0.8 kapazitiv

AC-Eingang	
Max. Scheinleistung (VA)	1200
Nennspannung (V AC)	220/230/240
Nennfrequenz (Hz)	50/60
Max. Eingangsstrom (A AC)	5.4
AC-Ausgang	
Nennleistung (W)	800 (1200)
Nennscheinleistung (VA)	800 (1200)
Max. Scheinleistung (VA)	800 (1200)
Nennspannung (V AC)	220/230/240
Nennfrequenz (Hz)	50/60
Nennausgangsstrom (A AC)	3.6/3.5/3.3
Leistungsfaktor	0.8 induktiv bis 0.8 kapazitiv
Allgemeine Daten	
Topologie	Isoliert
Schutzart	IP65
Schutzklasse	Klasse I
Überspannungskategorie	III (AC-Seite), II (DC-Seite)
Betriebstemperaturbereich (°C)	-20~55
Aufwärmfunktion	Integriert
Abmessungen (B×T×H) (mm)	420×285×255
Gewicht (kg)	26.5±1.2

► WF2000E Spezifikationen

Allgemeine Daten	
Batterietyp	LFP (LiFePO ₄)
Nennkapazität (Ah)	60
Nennenergie (kWh)	2.11
Nennspannung (V DC)	35.2

Allgemeine Daten	
Spannungsbereich (V DC)	31.9~40.1
Max. Lade-/Entladestrom (A DC)	40/40
Schutzart	IP65
Schutzklasse	Klasse I

Allgemeine Daten	
Betriebstemperaturbereich (°C)	-20 ~ 55
Aufwärmfunktion	Integriert
Abmessungen (B×T×H) (mm)	420×220×270
Gewicht (kg)	23.0 ±1.0

► Weiteres - Entsorgungshinweise

Elektro- und Elektronikgeräte – Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme

2. Batterien und Akkus

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichtet Rücknahmestellen abgeben.

<https://www.eur-system.de/eur-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf>

Falls Sie Unterstützung bei der Entsorgung benötigen, kontaktieren Sie uns unter info@solakon.de.

4. Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten



Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

5. Hinweis zum Datenschutz

Auf zu entsorgenden Altgeräten befinden sich teilweise sensible personenbezogene Daten, die nicht in die Hände Dritter gelangen dürfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Endnutzer von Altgeräten eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten sorgen müssen. Wir und unsere Servicepartner können keine Haftung für einen möglichen Datenverlust oder Datenmissbrauch und eventuell daraus entstehende Schäden übernehmen.

6. Berichts- und Informationspflichten nach § 18 Abs. 4 S. 3 ElektroG

Die EU-Mitgliedsstaaten sind nach der WEEE-Richtlinie verpflichtet, Daten zu Elektro- und Elektronikaltgeräten zu erheben und diese an die Europäische Kommission zu übermitteln. Auf der Webseite des BMUV finden Sie weitere Informationen hierzu.

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG VON BATTERIEN

Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Endnutzer sind gesetzlich verpflichtet, Altbatterien an geeigneten Sammelstellen abzugeben, damit eine umweltgerechte Entsorgung, Wiederverwendung oder Wiederaufarbeitung erfolgen kann. Sie können Altbatterien bei den kommunalen Sammelstellen, im Handel oder direkt bei Solakon zurückgeben.

Getrennte Sammlung & Rückgabe

- ◆ Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll.
- ◆ Bitte geben Sie Batterien bei den örtlichen Sammelstellen oder im Handel zurück.
- ◆ Batterien können auch direkt an Solakon zurückgesendet werden. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür unter info@solakon.de.

Demontage der Industriebatterien

Um die Batterie vorschriftsgemäß zu demontieren, folgen Sie bitte den folgenden Schritten:

- ◆ Schalten Sie das Gerät durch Halten der Ein-/Aus Taste aus.
- ◆ Stecken Sie den Stecker aus der Steckdose aus und demontieren Sie das Anschlusskabel an der Batterie.
- ◆ Demontieren Sie alle angeschlossenen DC Kabel an der Batterie. Nutzen Sie hierfür das beiliegende MC4 Werkzeug.

Sicherheitsanweisungen

- ◆ Lithium-Batterien nicht öffnen, nicht ins Feuer werfen, nicht überhitzen.
- ◆ Vor Kurzschluss schützen (Pole abkleben).
- ◆ Beschädigte Batterien separat lagern und sicher entsorgen.

Funktechnische Daten

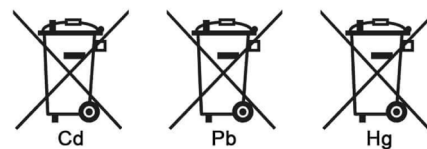
Dieses Gerät strahlt Funkwellen aus. Die folgenden Informationen werden gemäß § 20 Abs. 3 FuAG bereitgestellt:

Funktechnologie	Frequenzband	Max. Sendeleistung
WLAN (2,4 GHz)	2400 – 2483,5 MHz	18,87 dBm
Bluetooth (BLE)	2400 – 2483,5 MHz	7,67 dBm

Bedeutung der Symbole

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne zeigt an, dass Batterien nicht in den Hausmüll gehören. Batterien können zusätzlich folgende Symbole tragen:

- ◆ Pb = enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei
- ◆ Cd = enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium
- ◆ Hg = enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber



Abfallvermeidung & richtige Nutzung

- ◆ Lagern Sie Batterien trocken und kühl.
- ◆ Vermeiden Sie Tiefentladung und Überladung.
- ◆ Nutzen Sie Ladegeräte entsprechend den Herstellerangaben.
- ◆ Dies verlängert die Lebensdauer der Batterien und reduziert Abfälle.

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Solakon GmbH, dass das Produkt WF2000M/WF2000E den einschlägigen Anforderungen der folgenden Richtlinien entspricht:

- ◆ Richtlinie 2014/53/EU (RED)

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.solakon.de/pages/konformitaetserklaerungen>

**Das Produkt wurde entwickelt
und hergestellt von:**

FOXESS CO., LTC.
No. 939, Jinghai 3rd Road
Londwan District
Wenzhou China
service.de@fox-ess.com

und importiert von:

FoxESS Netherlands B.V.
De Sondert 24
5928RV Venlo
Niederlande
service.de@fox-ess.com

und verkauft von:

Solakon GmbH
Deutschland

